

Änderungsantrag Haushaltswurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 22. November 2022



Antragssteller: SPD Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input checked="" type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltswurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	593
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	712001009
Bezeichnung:	Sanierung von Radwegen
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Erhöhung des Ansatzes

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt <small>z.B. 15.000 €</small>	Veränderung <small>z.B. + 5.000 €</small>	Ansatz neu <small>z.B. 20.000 €</small>
2023	330.000 €	+ 120.000 €	450.000 €
2024			
2025			
2026			
sp. Jahre			
VE 2024			
VE 2025			
VE 2026			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Der Radweg an der Meerbuscher Str. zwischen Osterath und Büberich muss dringend saniert werden.
Im Sinne der Verkehrswende – weg vom Auto hin zum Fahrrad – muss diese viel befahrene Strecke dringend saniert und ausgebaut werden. Im Rahmen der Vorwegnahme sollte die Stadt Meerbusch diese Kosten zunächst übernehmen.